

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 16. September 1993

Nummer 37

Freitag, 17. September 1993

**19.30 Uhr 10. Blumenschmuckwettbewerb
des Obst- und Gartenbauvereins
Gosbach e.V.**

**- Abschlußveranstaltung -
in der Turnhalle Gosbach**

**Programm: Preisverteilung
Dias
Unterhaltung mit dem
Duo Karl & Karle**

Der Eintritt ist frei!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Samstag, 18. September 1993

**20.00 Uhr Bunter Abend
mit den 'LUSTIGEN GANSLOSERN'
Ort: Saal, Haus des Gastes**

Sonntag, 19. September 1993

**10.30 Uhr Kurkonzert
mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach
im Park der Kurklinik**



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Theresia Bastian, Hauffstraße 10,
am 19. September zum 76. Geburtstag

Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, dem 16. September 1993**

Zu Beginn der nächsten Sitzung des Gemeinderates am kommenden Donnerstag, dem 16. September 1993, ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach wird eine Bürgerfragestunde stattfinden.

Anschließend wird über den aktuellen Stand des Bepflanzungsplanverfahrens "Entlastungsstraße Gosbach", der Grunderwerbsverhandlungen und der Finanzierung beraten.

Für das Baugebiet an der Unterdorfstraße in Gosbach soll ein Straßennamen für die neue Erschließungsstraße gefunden werden, sowie ein Beschluß über die Ausschreibung der Kanalisations-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten gefaßt werden.

Weitere Beratungsthemen sind die Neufassung der Hauptsatzung, sowie die Durchfahrt des Schulbusses durch die Talstraße in Auendorf.

Nach verschiedenen Bauanträgen stehen dann noch Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde auf der Tagesordnung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind zum öffentlichen Teil dieser Sitzung wie immer herzlich eingeladen.

Fundsachen

1 Schlüsselanhänger mit 2 Schlüsseln,
abzuholen auf der Verwaltungsaußenstelle Gosbach

Verwaltungsaußenstelle Gosbach

Die Verwaltungsaußenstelle Gosbach ist am kommenden **Freitag, dem 17. September 1993**, geschlossen.

Gewährung einer Bestäubungsprämie für die Bienenzucht

In Anbetracht der Bedeutung der Bienenzucht und -haltung für die Bestäubung der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen sowie für die Erhaltung eines funktionsfähigen Naturhaushaltes und angesichts der Kosten für den Unterhalt der Bienenvölker gewährt das Land Baden-Württemberg im Haushaltsjahr 1993 eine Bestäubungsprämie in Höhe von 4,- DM je Bienenvolk an alle Imker, die in Baden-Württemberg wohnhaft sind und deren Imkereibetrieb sich in Baden-Württemberg befindet.

Die Auszahlung der Bestäubungsprämie erfolgt über die unter Ziffer 1 genannten Landesverbände.

Durchführung der Maßnahme

1. Antragstellung

Mitglieder von Imkervereinen, die den nachstehenden aufgeführten Landesverbänden angeschlossen sind, werden bei der Auszahlung der Bestäubungsprämie ohne Einzelantrag berücksichtigt. Die Bewilligung erfolgt auf der Grundlage der von den Imkern gemeldeten Bienenvölker (Stand 31.12.1992).

Imkern, die einem der den Imkerverbänden angeschlossenen Imkerverein **nicht** angehören, wird die Prämie nur auf Antrag bewilligt. Der Antrag ist für die Gewährung der Prämie bis zum 1. Oktober 1993 an einen der nachstehenden Landesverbände der Imker zu richten:

Landesverband Württembergischer Imker e.V.
Olgastraße 19
73262 Reichenbach/Fils

Landesverband Badischer Imker e.V.
Bahnhofstraße 35
77767 Appenweier

Die Einhaltung des Termins für die Antragstellung ist unbedingt zu beachten.

2. Gewährung der Prämie

Die Gewährung der Prämie erfolgt über die Imkerorganisationen des Landes. Dabei wird nicht zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern unterschieden. Nähere Einzelheiten über die Durchführung der Förderungsmaßnahmen sind bei den Landesverbänden zu erfahren.

Stuttgart, den 30. Juli 1993

Ministerium für Ländlichen Raum,
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Baden-Württemberg
i.V. Sautter

Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg zieht um!

Ab 14. September 1993 lautet die neue Anschrift:

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstraße 10
70178 Stuttgart
Telefax: 0711/9673-700
Telefon: 0711/9673-60

Unter dieser Telefon-Nummer gibt Ihnen ein Ansagedienst Auskunft über die Durchwahlnummern der einzelnen Sachgebiete. Direktwahl der Beitragsabteilung: 0711/9673-660 bzw. -668 (ab 21.09.1993).

Bis 20. September 1993 können Sie die Beitragsabteilung und die Leistungsabteilung noch unter den gewohnten Rufnummern erreichen.

Bürger planen mit am Flächennutzungsplan

Am Dienstag, dem 07. September 1993, fand im Feuerwehrhaus die Informationsveranstaltung zum Flächennutzungsplan für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Deggingen und Bad Ditzgenbach statt. Die Anwesenden ließen sich von Herrn Bürgermeister Ueding und Frau Böckle vom Planungsbüro Stockburger, Stuttgart, umfassend über die Flächennutzungsplanung für das Degginger und Reichenbacher Gemeindegebiet informieren. Bei der anschließenden Diskussion wurden keine grundsätzlichen Bedenken seitens der anwesenden Bürger gegen die Planung geäußert.

Der Flächennutzungsplan soll nun für 14 Tage zur Einsichtnahme für alle interessierten Bürger jeweils im Degginger und Ditzgenbacher Rathaus aufgelegt werden. Jedermann hat während dieser Frist das Recht, den Flächennutzungsplan einzusehen und seine Bedenken und Anregungen dazu zu äußern. Die Auslegung ist vorgesehen vom

Montag, 20.09.1993, bis Montag, 04.10.1993

(jeweils einschließlich)

während der normalen Öffnungszeiten im Rathaus Bad Ditzgenbach.



Schulordnung der Musikschule Geislingen an der Steige

§ 1

Rechtsform und Aufgabe

1) Die Musikschule ist eine nicht rechtsfähige gemeinnützige Einrichtung des öffentlichen Rechts der Stadt Geislingen an der Steige. Sie hat die Abteilungen

- Jugendmusikausbildung und
- musikalische Erwachsenenbildung

2) Die Musikschule soll als Bildungsstätte für Musik die musikalischen Fähigkeiten bei Kindern und Jugendlichen erschließen und fördern. Die Heranbildung des Nachwuchses für das Leistungsmusizieren, die Begabtenauslese und Begabtenförderung, das Musizieren in einem Jugendorchester sowie für Interessenten die vorbereitende Fachausbildung, sind ihre besonderen Aufgaben. Des weiteren übernimmt sie Aufgaben in der Erwachsenenbildung, die vornehmlich in der Pflege des Instrumentalspiels und des Ensemblemusizierens liegen.

§ 2

Einzugsbereich

1) Der Musikschule können sich andere Gemeinden, die sich im Mittelbereich befinden oder benachbart sind, durch Vereinbarung anschließen. In diesen Gemeinden können bei Bedarf Außenstellen eingerichtet werden. Grundlage bildet ein öffentlich-rechtlicher Vertrag.

2) Die Neuzulassung von Kindern und Jugendlichen zur Musikschule Geislingen, die in auswärtigen Gemeinden wohnen, ist auf die Gemeinden beschränkt, die eine Vereinbarung mit der Stadt Geislingen geschlossen haben.

3) Die Zulassung von Kindern und Jugendlichen aus Gemeinden, die mit der Stadt Geislingen keinen Vertrag abgeschlossen haben, wird davon abhängig gemacht, daß freie Kapazitäten vorhanden sind und daß die Schüler/innen sich an den Schulkosten mit einer höheren Unterrichtsgebühr beteiligen. Näheres regelt die Gebührenordnung.

4) Die Neuzulassung von Erwachsenen zur Musikschule Geislingen kann nur nach Maßgabe verfügbarer Unterrichtskapazitäten erfolgen, d. h. Kinder und Jugendliche genießen Vorrang. Zudem wird der Vertrag für erwachsene Schüler/innen auf eine maximale Laufzeit von fünf Jahren begrenzt.

§ 3

Leitung der Musikschule

1) Die Musikschule gehört zum Aufgabenbereich des Amtes für kulturelle Einrichtungen.

2) Für die Leitung der Musikschule ist ein/e geeigneter/ geeignete Musikpädagoge/ Musikpädagogin zu bestellen. Für die stellvertretende Leitung wird ein/e geeigneter/ geeignete Pädagoge/ Pädagogin aus dem Lehrerkollegium berufen.

3) Aufgabenbereich und Zuständigkeit des Leiters/der Leiterin der Musikschule und der einzelnen Fachbereichsleiter/innen bleiben einer besonderen Regelung vorbehalten.

4) Die Verpflichtung der im Honorarverhältnis beschäftigten Lehrkräfte obliegt dem Leiter/der Leiterin der Musikschule.

5) Der organisatorische Aufbau der Musikschule ergibt sich aus der Schulordnung beigefügten Anlage.

§ 4

Organe der Musikschule

Die Organe der Musikschule sind:

a) Das Kuratorium der Musikschule,

b) der Beirat der Musikschule.

§ 5

Kuratorium

1) Dem Kuratorium gehören folgende Mitglieder an:

a) die Mitglieder des Kultur- und Ausschusses des Gemeinderats.

b) Je ein Vertreter/eine Vertreterin der angeschlossenen Gemeinden.

2) Den Vorsitz des Kuratoriums hat der Oberbürgermeister, dessen Stellvertreter oder ein Beauftragter/eine Beauftragte.

3) Dem Kuratorium gehören der/die Leiter/in des Amtes für kulturelle Einrichtungen und der/die Leiter/in der Musikschule mit beratender Stimme an.

4) Das Kuratorium stellt die Richtlinien für die Arbeit der Musikschule auf. Insbesondere obliegt ihm:

a) die Beratung des/der Leiters/in der Musikschule,

b) die Vorberatung des die Musikschule betreffenden Haushaltsplanabschnitts.

5) Auf die Verhandlungen und den Geschäftsgang des Kuratoriums findet die Geschäftsordnung des Gemeinderats entsprechende Anwendung.

§ 6

Beirat

1) Zur fachlichen Beratung der Musikschule wird ein Beirat gebildet. Ihm gehören als Mitglieder der Leiter/die Leiterin der Musikschule, dessen Stellvertreter/in, die einzelnen Fachbereichsleiter/innen sowie ein/e Vertreter/in des Amtes für kulturelle Einrichtungen an.

2) Den Vorsitz im Beirat hat der Leiter/die Leiterin der Musikschule oder dessen Stellvertreter/in.

§ 7

Fachbereichsleiter/innen

Zur Koordination und Abstimmung der Unterrichtsmethodik werden auf Vorschlag des Leiters/der Leiterin der Musikschule vom Oberbürgermeister nach Anhörung des Amtes für kulturelle Einrichtungen Fachbereichsleiter/innen bestellt für:

a) Elementarunterricht (MFE), Blockflöte, Blechblasinstrumente,

b) Saiten- und Holzblasinstrumente,

c) Klavier, Akkordeon und E-Orgel, Keyboard, E-Gitarre, E-Baß und Schlagzeug.

§ 8

Unterrichtsfächer

1) Der Unterricht wird erteilt in folgenden Fächern: Musikalische Früherziehung, Blockflöte, Akkordeon, Gitarre, Klarinette, Saxophon, Oboe, Fagott, Trompete, Posaune, Waldhorn, Tenorhorn, Flügelhorn, Querflöte, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabaß, Klavier, elektronische Orgel, Keyboard, Schlagzeug, E-Gitarre, E-Baß, soweit Lehrkräfte hierfür gewonnen werden können.

2) Neue Instrumentalzweige können auch während des Schuljahres eingeführt werden, sofern die personellen und organisatorischen Voraussetzungen hierfür gegeben sind.

3) Neben dem Unterricht nach Abs. 1 gehört es zu den wesentlichsten Aufgaben der Musikschule, ihre Schüler/innen zum gemeinsamen Musizieren zu führen. Für Schüler/innen, die zur Teilnahme an einem der angebotenen Spielkreise und Orchester aufgefördert werden, gehört das instrumentale Zusammenspiel zur Ausbildung der Musikschule. Der Beitritt zu einem Ensemble oder Orchester ist auch Musikern/Musikerinnen gestattet, die nicht der Musikschule als Schüler/innen angehören, wenn sie nach Urteil des Leiters/der Leiterin der Musikschule den dazu erforderlichen Leistungsstand erreicht haben. Dieses gemeinsame Musizieren ist kostenlos.

§ 9

Unterrichtszeiten

1) Das Schuljahr der Musikschule endet mit Beginn des neuen Schuljahres nach Beendigung der Sommerferien. Die Ferien- und Feiertagsregelung der allgemeinbildenden Schulen gilt in gleicher Weise für die Musikschule.

2) Eine Unterrichtsstunde dauert in der Regel 45 Minuten, in Ausnahmefällen 30 bzw. 60 Minuten, die mit pädagogischen Erfordernissen zu begründen sind. Früherziehungsunterricht dauert 80 Minuten; die Dauer von Kammermusik- und Ensemblestunden liegt in der Regel bei 45, von Orchesterstunden bei 90 Minuten.

§ 10

Disziplinarische Maßnahmen

1) Vernachlässigung des Unterrichts, ungenügende Leistungen, ungebührliches Verhalten des Schülers/der Schülerin oder Nichtzahlung der Unterrichtsgebühren berechtigen den Schulleiter/die Schulleiterin, folgende Maßnahmen zu treffen:

a) Schriftliche Verwarnung,

b) Androhung des Ausschlusses,

c) Ausschluss vom Unterricht.

2) Die Androhung des Ausschlusses und der Ausschluss sind den Erziehungsberechtigten schriftlich mitzuteilen (Verfahren entsprechend der Verwaltungsgerichtsordnung).

3) Die Unterrichtsgebühren sind im Fall eines Ausschlusses bis zum Ende des Schuljahres voll zu entrichten.

§ 11

Versäumter Unterricht

1) Die Schüler/innen sind zum regelmäßigen und pünktlichen Besuch der Unterrichtsstunden verpflichtet. Sie haben den Weisungen des Schulleiters/der Schulleiterin und der Lehrkräfte gewissenhaft nachzukommen.

2) Fällt der Unterricht durch ein Verschulden des Schülers/der Schülerin aus, so besteht kein Anspruch auf Nachholung.

3) Das Fernbleiben vom Unterricht minderjähriger Schüler/innen muß der/die Erziehungsberechtigte spätestens am Tage vor Unterrichtsbeginn oder nach Bekanntwerden des Hinderungsgrundes bei der Lehrkraft entschuldigen.

4) Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden die Erziehungsberechtigten benachrichtigt.

5) Unentschuldigtes oder entschuldigtes Fehlen entbindet nicht von der Entrichtung der Unterrichtsgebühren.

6) Mehrmaliges erfolgloses Mahnen bedingt keine Abmeldung. Auch in diesem Falle gelten die Bestimmungen des § 18 über die Abmeldung von der Musikschule.

7) Fällt der Unterricht durch ein Verschulden des Lehrers/der Lehrerin oder des Schül-trägers aus und besteht seitens der Schule keine Möglichkeit, die ausgefallenen Stunden nachzuholen, so haben die Zahlungspflichtigen Anspruch auf Erstattung der entsprechenden Gebühren, wenn der Unterricht mehr als dreimal hintereinander ausgefallen ist. Die Erstattung kann nur monatlich erfolgen (§ 1 Abs. 2 der Gebührenordnung).

8) Für die Dauer einer durch ärztliche Bescheinigung nachzuweisenden längeren Krankheit des Schülers/der Schülerin kann eine Gebührenbefreiung beantragt werden. Diese Befreiung wird nur für volle Krankheitsmonate gewährt.

9) Die Regelung nach Abs. 7 kann auch bei längerem schulischem bedingtem Studienaufenthalt (z.B. Schullandheim) angewandt werden.

§ 12

Veranstaltungen öffentliche Auftritte

1) Die von der Musikschule angesetzten Veranstaltungen sind einschließlich der hierfür erforderlichen Vorbereitungen Bestandteil des Unterrichts, an denen die Schüler/innen grundsätzlich teilzunehmen haben.

2) Orchesterarbeit ist Vorbereitung für Veranstaltungen im Sinne von § 12 Abs. 1.

§ 13

Leistungen der Schüler/innen

1) Zeugnisse werden nicht ausgestellt. Die Eltern werden aber gebeten, sich durch engen Kontakt mit den Lehrkräften über den Leistungsstand des Schülers/der Schülerin zu informieren.

2) Wenn die Leistungen eines Schülers/einer Schülerin wesentlich über oder unter dem Durchschnitt seiner/ihrer Gruppe liegen, so wird er/sie im Benchmark zwischen dem Fachlehrer/der Fachlehrerin und dem Leiter /der Leiterin der Musikschule einer anderen Unterrichtsgruppe zugewiesen. Wenn ein Schüler/eine Schülerin im Einzelunterricht die geforderten Leistungen nicht erbringt, wird er/sie entsprechend seinem/ihrer Leistungsstand eingestuft.

3) Die Aufnahme in die weiterführenden Ausbildungsstufen ist nur möglich, wenn Vorbildung und Lebensalter der entsprechenden Stufe entsprechen. Über Sonderregelungen entscheidet der Leiter/die Leiterin der Musikschule.

4) Sind im Unterricht normale Fortschritte infolge mangelnder Begabung nicht zu erzielen, kann der Schüler/die Schülerin durch die Schulleitung von der weiteren Teilnahme am Unterricht ausgeschlossen werden. In diesen Fällen erlischt die Gebührenpflicht mit dem Monat, in dem der Ausschluss erfolgt ist.

§ 14

Gebühren

1) Die Unterrichtsgebühren und Gebührenermäßigung sowie die Zahlungsweise sind in einer besonderen Gebührenordnung festgelegt.

2) Die Lehrkräfte dürfen keine Zahlungen entgegennehmen.

§ 15

Leihinstrumente und Lernmittel

1) Die für den Unterricht erforderlichen Lernmittel (Instrumente, Noten) sind in der Regel vom Schüler/von der Schülerin oder den Erziehungsberechtigten anzuschaffen. Es ist empfehlenswert, den Rat der Musikschule einzuholen.

2) Die Musikschule kann im Rahmen ihres Bestandes Instrumente an ihre Schüler/innen verleihen. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung eines Instrumentes besteht nicht.

3) Der Schüler/die Schülerin hat die ihm/ihr überlassenen Instrumente und Noten pfleglich zu behandeln, insbesondere dürfen an den Instrumenten keine unsachgemäßen Reparaturen vorgenommen werden. Entstandene Schäden sind der Schulleitung anzudeuten. Wird ein Instrument



Schulordnung der MS

beschädigt oder unsachgemäß behandelt, so ist der Schüler/die Schüler bzw. der/die Erziehungsberechtigte für den Schaden haftbar.

4) Leihinstrumente dürfen nur mit Zustimmung der Schulleitung vom/von der jeweiligen Inhaber/in in Reparatur gegeben werden.

5) Bei Rückgabe eines Leihinstrumentes muß der Fachlehrer/die Fachlehrerin den Zustand des Instrumentes überprüfen. Die Reparatur von festgestellten Schäden geht zu Lasten des bisherigen Entleiher/des bisherigen Entleiherin.

6) Für die Überlassung von Leihinstrumenten wird eine Leihgebühr erhoben. Sie schließt Kosten für Abnutzung und Instandsetzung ein.

§ 16
Anmeldung

- 1) Anmeldungen zur Teilnahme am Unterricht der Musikschule können ganzjährig erfolgen. In der Praxis wird eine Aufnahme zum Schuljahresbeginn angestrebt.
- 2) Anmeldungen sind auf entsprechenden Vordruckten schriftlich zu beantragen und im Büro der Geschäftsstelle abzugeben. Lehrkräfte dürfen keine Anmeldungen entgegennehmen.
- 3) Mit der Anmeldung anerkennt der Schüler/die Schülerin bzw. der/die Erziehungsberechtigte die Schulordnung und die Gebührenordnung der Musikschule. Schulordnung und Gebührenordnung hängen im Gebäude Karlstraße 24 aus.
- 4) Eine Verpflichtung, den Unterricht aufzunehmen, besteht seitens der Musikschule nicht.
- 5) Über die Aufnahme entscheidet der Leiter/die Leiterin der Musikschule. Lehrerwünsche können nur berücksichtigt werden, wenn entsprechende Kapazitäten vorhanden sind.
- 6) Anmeldungen für den instrumental-anfängerunterricht werden in der Regel zu Kleingruppen zusammengefaßt.

§ 17
Ummeldung

- 1) Ummeldungen auf ein anderes Instrument können nur zum Beginn eines Schulhalbjahres erfolgen und sind vor Ende des Schulhalbjahres auf entsprechenden Vordruckten schriftlich zu beantragen.
- 2) Ummeldungen auf eine andere Lehrkraft bei gleichbleibendem Instrument während des laufenden Schulhalbjahres können nur in besonderen Ausnahmefällen und bei gegebener andersweiter Unterbringungsmöglichkeit berücksichtigt werden. Eine Begründung ist bei der Schulleitung schriftlich einzureichen.
- 3) Ummeldungen auf eine andere Unterrichtsform (Einzel- oder Gruppenunterricht) können analog Abs. 1 beantragt werden.

§ 18
Abmeldung

- 1) Die Abmeldung eines Schülers/einer Schülerin vom Instrumentalunterricht kann nur zum 20. Februar oder zum 31. August, die Abmeldung von der musikalischen Früherziehung nur zum 31. August erfolgen.
- 2) Die Abmeldung muß mindestens einen Monat vorher schriftlich der Schulleitung erklärt werden.
- 3) a) Abmeldungen während des laufenden Schulhalbjahres können nur in besonders begründeten Ausnahmefällen, die der Schüler/die Schülerin nicht zu vertreten hat, zum Beispiel Wegzug und längere Krankheit, berücksichtigt werden und sind schriftlich der Schulleitung zu begründen. Bei allen anderen Abmeldeanträgen während des Schuljahres entscheidet ebenfalls die Schulleitung.
- b) Eine genehmigte Abmeldung nach § 18 Abs. 3a) wird wirksam ab Eintritt des begründeten Ausnahmefalles jeweils zum folgenden Monat.
- c) Die Musikschule gewährt dem Schüler/die Schülerin zu Beginn des Unterrichts eine Probezeit von zwölf Unterrichtseinheiten. Wird nach der zehnten Stunde der Verlängerung nicht schriftlich widersprochen, verlängert sich das Unterrichtsverhältnis auf unbestimmte Zeit. Abmeldungen sind dann nur noch zu den in Abs. 1 genannten Terminen möglich.
- 4) Die Lehrkräfte dürfen keine Abmeldungen entgegennehmen.

§ 19
Inkrafttreten

Diese Schulordnung tritt am 1. September 1993 in Kraft. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründet, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung beim Bürgermeisteramt Geislingen an der Steige geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist ohne tätige zu werden verstreichen läßt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister den Beschluß nach § 43 GO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder
- wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Geislingen, 3. 6. 1993
Oberbürgermeister

Gebührenordnung der MS

§ 1

- Höhe der Gebühren**
- 1) Die Unterrichtsgebühren beziehen sich auf in der Regel eine Stunde Unterricht (45 Minuten) pro Woche (Jahreswochenstunde).
 - 2) Angefangene Monate werden voll berechnet.
 - 3) Bei den Gebühren handelt es sich um Jahresgebühren, die in zwölf monatlichen Abschlagszahlungen zu leisten sind, also auch während der gesetzlichen Schulferien.
 - 4) Die Unterrichtsgebühren betragen je monatliche Abschlagszahlung ab 1. 9. 1993:
 - a) Grundausbildung (musikalische Früherziehung, rhythmisch-musikalische Erziehung, Grundklasse) 36 DM
 - b) Kleingruppe, Instrumentalunterricht, 2 Kinder 65 DM
 - c) Schüler/innen, die nicht an der musikalischen Früherziehung teilgenommen haben, für die Dauer von zwei Jahren 71,50 DM
 - d) Einzelunterricht, Instrumentalfach 100 DM
 - e) Schüler/innen, die nicht an der musikalischen Früherziehung teilgenommen haben, für die Dauer von zwei Jahren 118,00 DM

- e) Auswärtige Schüler/innen, deren Gemeinden keinen Vertrag mit der Musikschule Geislingen haben, müssen 30 Prozent zu den oben genannten Gebühren bezahlen.
- 5) In pädagogisch begründeten Ausnahmefällen ist 30- bzw. 60minütiger Einzelunterricht möglich.
 - a) Einzelunterricht zu 30 Minuten 72 DM
 - b) Einzelunterricht zu 60 Minuten 144 DM

- c) Schüler/innen, die nicht an der musikalischen Früherziehung teilgenommen haben, für die Dauer von zwei Jahren 150,40 DM

- c) Absatz 4 c) gilt entsprechend.

- 6) Erwachsene mit eigenem Einkommen ab dem 18. Lebensjahr zahlen folgende Gebühren:
 - a) Einzelunterricht zu 45 Minuten 180 DM
 - b) Einzelunterricht zu 60 Minuten 240 DM

- 7) Erwachsene ohne Einkommen (zum Beispiel Studenten/innen) können nur bis zum 27. Lebensjahr Unterricht zu den Gebührensätzen nach Abs. 4 erhalten.
- 8) Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt 20 DM.
- 9) Für Leihinstrumente gelten folgende Gebühren:
 - a) Für die ersten 6 Monate monatlich 20 DM
 - b) ab dem 7. Monat, monatlich 40 DM

- b) Bei Viertel-, Halben-, Dreiviertelgeigen ohne Zeitbegrenzung generell mtl. 20 DM

§ 2

Ermäßigung der
Unterrichtsgebühren

- 1) Folgende Arten der Ermäßigung können beantragt und gewährt werden:
 - a) Geschwisterermäßigung
 - b) Mehrfächerermäßigung
 - c) Sozialermäßigung
- 2) Jede Ermäßigung muß vom gesetzlichen Vertreter/von der gesetzlichen Vertreterin des Schülers/der Schülerin schriftlich beantragt werden.
- 3) Die Ermäßigung wird in verschiedenen Stufen gewährt:
 - Stufe I: Um ein Viertel der vollen Gebühr
 - Stufe II: Um die Hälfte der vollen Gebühr
 - Stufe III: Um drei Viertel der vollen Gebühr
 - Stufe IV: Um die volle Gebühr (Gebührenerlaß).

§ 3

- Geschwisterermäßigung (GE)**
- 1) Nehmen in einer Familie mehrere Kinder an der Musikschule teil, so wird eine Ermäßigung gewährt:
 - Für das 2. angemeldete Kind nach Stufe I,
 - für das 3. angemeldete Kind nach Stufe II,
 - ab dem 4. angemeldeten Kind nach Stufe IV.
 - 2) Maßgebend bei der Gewährung einer Geschwisterermäßigung ist die Reihenfolge der Anmeldung zur Musikschule.
 - 3) Bei datumsgleicher Anmeldung von Geschwistern erhält das jeweils jüngere Kind Geschwisterermäßigung nach der entsprechenden Stufe.

§ 4

- Mehrfächerermäßigung (ME)**
- 1) Ist der Schüler/die Schülerin mit mehr als einem gebührenpflichtigen Fach angemeldet, so wird für das zweite und alle weiteren gebührenpflichtigen Fächer eine Ermäßigung nach der nächsten Stufe des in der Anmeldung vorangegangenen Instrumentes gewährt.
 - 2) Bei gleichzeitiger Anmeldung zu mehreren Fächern wird das im monatlichen Ansatz teurere Instrument ermäßigt.

§ 5

Sozialermäßigung

- 1) Sozialermäßigung wird nach den jeweils gültigen Regelsätzen des Bundessozialhilfegesetzes nach Rücksprache mit dem Sozialamt gewährt.
- 2) Die Sozialermäßigung wird nach Stufe III gewährt, wobei die Anzahl der in der Musikschule gemeldeten Kinder unberücksichtigt bleibt.
- 3) Der Antrag ist schriftlich einzureichen mit folgenden Angaben: (jeweils vom Antragsteller/der Antragstellerin und vom Ehegatten der Ehegattin) Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnort, Straße, Beruf, Arbeitgeber, Name und Geburtsdatum der im Haushalt lebenden Kinder, monatlich Brutto- und Nettoeinkommen, Art und Höhe der monatlichen Belastung, Unterschrift.

§ 6

Mehrere
gleichzeitige Ansprüche

- 1) Beim Zusammentreffen von Ansprüchen aus verschiedenen Ermäßigungsarten werden die Ermäßigungen in folgender Reihenfolge berechnet:
 - a) Geschwisterermäßigung
 - b) Mehrfächerermäßigung
- 2) Die Mehrfächerermäßigung wird dann nach der jeweils nächsten Stufe gewährt.
- 3) Die Gewährung einer Sozialermäßigung schließt die Ansprüche auf die übrigen Ermäßigungsarten aus.

§ 7

Zahlungsweise der
Unterrichtsgebühren

- 1) Die Gebührenpflicht beginnt mit dem Anfang des Monats, in dem der Schüler in die Musikschule aufgenommen wird. Sie endet mit Ablauf des Monats, in dem der Schüler in zulässiger Weise aus der Musikschule ausscheidet. Aufnahme und Ausscheiden richten sich nach der Schulordnung der Musikschule Geislingen an der Steige.
- 2) Während der Dauer der Gebührenpflicht nach Abs. 1 entsteht die Unterrichtsgebühr zum 1. eines jeden Kalendermonats im voraus und wird gleichzeitig fällig.
- 3) Der/die Gebührenpflichtige erhält mit Wirkung auf den Beginn der Zahlungspflicht einen Bescheid. Bis zum Ergehen eines neuen Bescheides hat er/sie seine/Ihre monatliche Gebührenscheine unaufgefordert an die Stadtkasse zu entrichten.
- 4) Barzahlungen können nicht angenommen werden. Bei der Anmeldung neuer Schüler/innen soll eine Abbuchungsermächtigung erteilt werden.

§ 8

Inkrafttreten

Die Gebührenordnung tritt am 1. Sept. 1993 in Kraft. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründet, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung beim Bürgermeisteramt Geislingen an der Steige geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist ohne tätige zu werden verstreichen läßt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluß nach § 43 GO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Geislingen, 3. 6. 93
Oberbürgermeister



Sammlung von schadstoffhaltigen Abfällen (Problemmüllsammlung II/93)

Halbvolle Farbeimer, verunreinigte Verdünnungen, verbrauchte Batterien, Reste von Reinigungsmitteln, Insektenvertilger und, und, und...

Im Haushalt kommt so einiges an Problemmüll zusammen, der wegen umweltschädlicher Inhaltsstoffe getrennt vom übrigen Hausmüll entsorgt werden muß. Dazu führt das Landratsamt Göppingen vom 02.09.1993 bis 25.09.1993 wieder eine kreisweite Sammlung von schadstoffhaltigem Hausmüll (Problemmüll) durch. An 21 Tagen werden rund 100 Standorte angefahren. Im Einsatz sind zwei Spezialfahrzeuge, die mit 4 Mann Fachpersonal besetzt sind.

Bad Ditzzenbach: Parkplatz beim Friedhof
Freitag, 24. September 1993: 17.20 - 17.50 Uhr

Auendorf: Platz vor der Volksbank an der Göppinger Straße
Freitag, 24. September 1993: 18.05 - 18.30 Uhr

Gosbach: Platz vor der Turnhalle an der Hiltenburgstraße
Freitag, 24. September 1993, 16.35 - 17.05 Uhr

Folgende Stoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z.B. Verdünnern, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Meß- und Schaltinstrumente (z.B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z.B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt

Diese Problemabfälle können Sie **kostenlos** in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Altöl wird nicht angenommen. Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muß es kostenlos zurücknehmen. Die Entsorgungskosten haben Sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt.

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden **nicht** angenommen.

Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nicht bereits vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt im hohen Maße verantwortungslos, denn die z.T. hochgiftigen Stoffe können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Die Abfälle müssen verschlossen und nach Möglichkeit in den Originalverpackungen angeliefert werden, Anliefergefäße werden nicht zurückgegeben! Problemstoffe in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.
- Auf allen Gefäßen muß der jeweilige Inhalt bezeichnet sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht von den Anlieferern selbst in die bereitgestellten Sammelbehälter geworfen werden. Sie müssen erst durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft werden. Bitte an der Problemstoffannahme warten, bis die Anlieferung sortiert ist, da oft Rückfragen nötig sind.
- Nachbarn sollten sich nach Möglichkeit zu Fahrgemeinschaften entschließen.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotential für unsere Umwelt, wenn sie nicht getrennt vom "normalen" Hausmüll entsorgt werden.

Jeder, der sich an der Problemmüllsammlung beteiligt, leistet also einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Göppingen, den 19.07.1993

Landratsamt

Grundschule Gosbach



Einweihung Kleinspielfeld

Glück gehabt mit dem Wetter hatten alle Beteiligten, die zusammen mit den Kindern der Grundschule Gosbach das neue Mehrzweck-Kleinspielfeld neben der Turnhalle einweihen.

Nachdem die Begrüßung durch Bürgermeister Gerhard Ueding, die Einsegnung des Spielfeldes durch Pfarrer Jakob Zuparić und die Dankesworte der Kinder mit Schulleiter Artur Stang immer noch von mehr oder weniger dicken Regentropfen durchsetzt waren, lachte dann zu den Aktivitäten unter dem Motto "Sport - Spiel und Spaß" sogar hin und wieder die Sonne.

Nach dem anfänglichen Auftakt des Schulchors unter der Leitung von Frau Danner, wurde nun die Freude über die neue Sportanlage in Bewegung umgesetzt.

Parallel zur Vorführung der leichtathletischen Disziplinen (Klasse 2 - 4) 50-m-Lauf, 80-g-Ballweitwurf und Weitsprung, wurde gesondert für die Erstkläßler ein Bewegungsparcours aufgebaut, der den Kleinen viel Spaß bot. Sehr aufwendig gestaltete Preise rundeten die Darbietung ab. Auch in der Leichtathletik wurden zur Freude der Kinder alle Leistungen mit einer Urkunde honoriert.

Lustig wurde es dann mit Pendelstafeln. Alle Schulkinder waren aufgefordert, verkleidet mit Mantel, Hut und Brille, liegend auf einem Skateboard eine Strecke zu überwinden. Spannung und Spaß wurden mit lauten Anfeuerungen herausgeschrien.

Unsere Elternbeiratsvorsitzende, Frau Waltraud Schweizer, organisierte abschließend Staffelläufe mit Eltern und Kindern, wobei der Transport der Schüler und Schülerinnen im Schubkarren erfolgte.

Die Begeisterung war riesengroß!

Das Mittagessen für die Schulkinder spendierte die Gemeinde in Form eines warmen Vespers mit Getränk. Hierfür herzlichen Dank im Namen der Kinder. Für das Nachmittagsprogramm des Sportvereins übernahm die Schule den Verkauf von Kaffee und Kuchen. Auch hierfür sei den Spendern bzw. Verkäufern herzlich gedankt.

Elternbeiräte im Schuljahr 1993/94:

Kl. 1: Harald Rees, Drackensteiner Str. 53, Tel. 2114

Elisabeth Benitsch, Bahnhofstr. 1, Tel. 2403

Kl. 2: Maria Rießler, Mörikestr. 19, Tel. 5447

Martina Vogel, Bahnhofstr. 4, Tel. 7259

Kl. 3: Monika Stehle, Drackensteiner Str. 49/1, Tel. 2540

Waltraud Schweizer, Wiesensteiger Str. 19, Tel. 6795

Kl. 4: Monika Erhard, Unterdorfstr. 53, Tel. 2371

Veronika Jauß, Schulstr. 30/1, Tel. 2828

Kindergarten Bad Ditzzenbach

Liebe Eltern, auch diesen Herbst wollen wir wieder einen **Second-Hand-Markt rund ums Kind** durchführen.

Gefragt und günstig angeboten werden Herbst- und Winterbekleidung von Gr. 56 - 176, Wintersportartikel, Spielsachen, Babyausstattung.

Schauen Sie schon heute Ihre Herbst- und Wintergarderobe durch!


 Termin: voraussichtlich **Oktober 1993**.

Der Elternbeirat

Anrufbeantworter:

Telefon 07334/8989 wird zweimal täglich abgehört.

Neues aus dem Kindergarten Gosbach

Seit den Sommerferien hat unser Kindergarten eine dritte Gruppe. Dazu wurde neues Personal angestellt. Frau Karin Retzer übernahm die neue Gruppenleitung und Fr. Claudia Allmendinger kam als Anerkennungspraktikantin in die 2. Gruppe.

Bei unserem ersten Elternabend am 1. September 1993 wurde nach dem informativen Teil der neue Elternbeirat gewählt.

Gruppe 1: Frau Karin Fellner
 Frau Doris Schweizer
 Gruppe 2: Frau Helga Fellner
 Frau Steffi Bauer
 Gruppe 3: Frau Klara Unger
 Frau Jutta Schweizer

Wir wünschen unserem neuen Elternbeirat alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Kindergartenpersonal



Gemeindebücherei Deggingen

Die "Eislinger Puppenkiste" spielt

DAS SCHLOSSGESPENST

Wann? Donnerstag, 30. September 1993, um 15.30 Uhr
 Wo? In der Gemeindebücherei Deggingen, Königstr. 8a
 Für Kinder ab 5 Jahren.
 Eintrittskarten zu 3 DM gibt es in der Gemeindebücherei.

Im Schloß des Königs gibt es ein Gespenst. Die Prinzessin bittet den Kasper, das Gespenst zu vertreiben. Der Kasper nimmt sich dieser schwierigen Aufgabe natürlich an. Er vertreibt das Gespenst mit dessen eigenen Mitteln und zeigt gleichzeitig den Kindern ein "totsicheres" Mittel, um die Angst zu vertreiben.

Wir laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein!

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
 Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
 Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 18.09., 12.00 Uhr, bis So., 19.09.93, 22:00 Uhr:
 Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon: 07334/6608

Notfalldienst der Apotheken

Vom 18.09.1993 bis 24.09.1993: Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst 18./19.09.1993:
 Schwester Birgit Pfeiffer



Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei St. Laurentius
 Pfr. J. Zuparić
 Hauptstraße 11
 73342 Bad Ditzenbach mit
 Auendorf
 Telefon 07334/4254
 Fax: 07334/21102

Pfarrei St. Magnus
 Pfr. J. Zuparić
 Magnusstraße 26
 73342 Gosbach
 Telefon 07335/5743
 Pfr. i.R. E. Scheel,
 Telefon 07335/7388

Gottesdienstordnung

ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 18. September

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Wilfried und Frieda Öchsle)

Sonntag, 19. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 21. September - Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 22. September

Halbtagesausflug nach Kloster Ursberg
 Abfahrt 12.30 Uhr in Gosbach bzw. Bad Ditzenbach

Donnerstag, 23. September

7.40 Uhr Schülermesse

Samstag, 25. September

14.00 Uhr Tauffeier

15.00 Uhr Trauung des Paares Barbara Diebold/Jochen Kraus

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Magnus

ST. MAGNUS - Gosbach



Samstag, 18. September

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Laurentius

Sonntag, 19. September -

25. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Viktoria Alt)

Dienstag, 21. September

Keine Abendmesse

Mittwoch, 23. September

Halbtagesausflug nach Kloster Ursberg
 Abfahrt: 12.30 Uhr in Gosbach bzw. Bad Ditzenbach

7.45 Uhr Schülermesse

Freitag, 24. September

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Josef und Anna Reichle und Helene Alt; Jahrtag Albert Spohn)

Samstag, 25. September

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Peter Rauschmaier, Emilie Baumann u. Reinhold Heumüller)

Mitgestaltet wird dieser Gottesdienst vom Jahrgang 1953 anlässlich dessen 40er-Feier und der Gitarrengruppe



Rosenkranz

ist an den Wochentagen jeweils 1/2 Stunde vor der Abendmesse

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.



Sonntags-Gedanken

zu Mt. 20,1-16

Wir geben wir nehmen wir rechnen aus auf das Komma genau. Mehr als wir nehmen können gibts DU im Weinberg: Dich selbst.

Mehr als wir geben können nimmst DU im Weinberg: uns selbst.

Ministrantenplan - St. Magnus

Fr. 17.09.: Andreas S. - Giuseppe

So. 19.09.: Matthias - Nico - René - Heidi - Giuseppe - Cathrin - Bernadette - Dorothee

Fr. 24.09.: Anne - Heidi

Sa. 25.09.: René - Marc - Julia - Nina

So., 26.09.: Andy - Daniel - Pippo - Andreas S. - Simone - Andreas B.

Ministrantenplan - St. Laurentius

Sa. 18.09.: Markus - Stefan - Mattias D.

So. 19.09.: Johannes Timo



Ministrantentag in Geislingen am Sonntag, 09. Oktober 1993.

Beginn: 9.30 Uhr in St. Johannes

Unkostenbeitrag: DM 3,-

Die Eltern werden gebeten, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Ministrantenausflug am Sonntag, 24. Oktober 1993

Wir treffen uns in Gosbach am Rad, in Bad Ditzenbach bei der Bushaltestelle bei der Fußgängerunterführung um 8.00 Uhr. Die Fahrt geht nach Steinhausen, dort findet in der Barockkirche ein kleiner Gottesdienst statt. Danach fahren wir nach Salem und besuchen den Affenberg. Nach der Besichtigung eines Feuerwehrmuseums besuchen wir die Pfahlbauten in Unteruldingen.

Alle Ministranten sind ganz herzlich eingeladen.

Anmeldungen in St. Magnus an Herrn Folgner, in St. Laurentius an Simone Diebold und Johannes Mauch.

Die Ministrantenstunde am Freitag, 17. September, in St. Magnus fällt aus.

Geheiratet haben

in St. Magnus: Schweizer Andreas und Christine geb. Schwarz

Treffpunkt - Gruppe für pflegende Angehörige

Termine der Treffen im 2. Halbjahr 1993

Göppingen Einmal im Monat montags von 14.00 - 16.00 Uhr am 6. Sept., 4. Okt., 8. Nov., 6. Dez. im Gemeindehaus Christ-König-Kirche Göppingen, Adolf-Kolping-Str. 3



Geislingen Einmal im Monat dienstags von 14.30 - 16.30 Uhr am 7. Sept., 5. Okt., 9. Nov. im Haus der Begegnung, Geislingen, Bahnhofstr. 75

Kontaktadressen:

Caritas-Kreisstelle

Frau Ingrid Heck

Ziegelstr. 14

73033 Göppingen

Tel.: 07161/671222

Diakonisches Werk

Frau Suse Braun

Pfarrstr. 45

73033 Göppingen

Tel.: 07161/69041

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

St. Laurentius - Bad Ditzenbach: Di. - Do. 8.30 - 11.30 Uhr

St. Magnus - Gosbach:

Mo. 8.30 - 11.30 Uhr, Mi. 13.30 - 16.00 Uhr

Gitarrengruppe

Unsere nächste Probe findet am kommenden Montag, dem 20.09., um 20.00 Uhr im Konferenzzimmer statt.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (19. - 25. September)

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

(1. Petrusbrief 5,7)

Kirchliche Veranstaltungen

Samstag, 18. September

9.00 Uhr Abfahrt zum **Kinderkirchhausflug** bei der Volksbank

Wir fahren über Nürtingen/Tübingen zunächst nach Stein bei Hechingen. Nach Besichtigung einer ausgegrabenen **römischen Gutsanlage** (1. - 3. Jahrhundert nach Christus) haben wir Gelegenheit, unsere mitgebrachten Würste zu grillen. Getränke gibt es an einem Kiosk.

Nach einer Spieleinlage fahren wir bis zum Fuß des **Hohenzollern**. Mit Kleinbussen oder zu Fuß gehts weiter bis zu der prächtigen Burganlage. Je nach Wetter können wir uns dort im Freien aufhalten oder eine Besichtigung der Schloßräume mitmachen. Außer den Kindern sind besonders Eltern und Angehörige, aber auch interessierte Gäste herzlich zum Mitfahren eingeladen.

Kosten: Kinder 10,- DM, Erwachsene 20,- bis 25,- DM
Anmeldung: Soweit noch nicht geschehen, bitte umgehend im Pfarramt (Tel. 5273) bzw. bei Frau Späth (Tel. 5245)

Sonntag, 19. September

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reinhard Rieker); gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Dienstag, 21. September

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Vom 20. - 24. September nimmt Pfarrer Rieker an einer **Fortbildungsveranstaltung im Kirchberg** teil.

Die Vertretung hat in dieser Zeit Pfarrer Bischoff / Bad Ditzenbach (Tel. 4254)

Vorschau:

Freitag, 24. September, 20.00 Uhr, trifft sich der Frauenkreis zum 1. Beisammensein im Winterhalbjahr 93/94

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: "Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch." (1. Petrus 5,7)

Sonntag, 19. September

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

- Kein Fahrdienst -

Montag, 20. September

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Dienstag, 21. September

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung (Pfarrhaus)

Mittwoch, 22. September

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 23. September

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (Gemeindehaus)

Sonntag, 26. September

9.15 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte bis Samstag, 26. September 1993, an Herrn Rademacher, Telefon: 55 50.

Werbung für das Evangelische Gemeindeblatt:

In den nächsten Tagen werden Probeexemplare des Evangelischen Gemeindeblatts für Württemberg allen evangelischen Familien unserer Kirchengemeinde zugestellt. Das Evangelische Gemeindeblatt will einmal Verbindung schaffen zwischen Ihnen und Ihrer evangelischen Kirche und zum anderen einen Blick über den eigenen Kirchturm bieten. Dies geschieht durch sachkundige Stellungnahme zu aktuellen Problemen, eingehende Behandlung von Glaubens- und Lebensfragen, durch



gegenwartsnahe Auslegung biblischer Botschaft, sowie durch Beiträge zur Besinnung und Unterhaltung.
Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg erscheint wöchentlich und kostet im Monat 5,90 DM bei Zustellung durch Austräger oder durch die Post.
Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin des Evangelischen Gemeindeblatts wird die einzelnen Haushalte besuchen. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit dazu, mit Ihrer evangelischen Kirche näher in Verbindung zu treten.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 19. September

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. September

20.00 Uhr Gottesdienst

Volksmision Geislingen e.V.

Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis!!

Am Donnerstag, dem 16.09.1993, 20.00 Uhr, zeigen wir den bekannten Spielfilm: **"Der Mann, der in kein Schema paßt"**. Der Film veranschaulicht eindrucksvoll und spannend das Leben Jesu nach dem Lukas-Evangelium. Jedermann ist herzlich eingeladen!!

Eintritt: natürlich frei!

Treffpunkt: Familie Rita & Franz Treitlein, Neue Steige 14, Gosbach

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (tägl. neu!!)

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

- **Ausstellung Aquarellmalerei von Ursula Schmid-Weigold vom 9. - 30. September 1993 im "Haus des Gastes"**

Donnerstag, 16.09., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung "Maiweg - Hiltenburg"

Freitag, 17.09., 20.00 Uhr: Modenschau von Mode und Kosmetik Ramminger im "Haus des Gastes"
Vorverkauf: Verkehrsamt und Kosmetik Ramminger

Samstag, 18.09., 20.00 Uhr: Bunter Abend mit den "Lustigen Ganslosern"

Erleben Sie einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend mit den "Lustigen Ganslosern". Für Stimmung ist bestens gesorgt durch Einlagen wie z.B. die Funktion einer Schnupftabakmaschine.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Sonntag, 19.09., 10.30 Uhr: Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach im Park der Kurklinik

Montag, 20.09., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung "Dürrental"

Dienstag, 21.09., 13.00 Uhr:

Ausflugsfahrt "Schwäbische Alb - Bärenhöhle"

Wir fahren über Nürtingen - Metzingen - Reutlingen - entlang der Echaz nach Honau. Über die Honauer Steige geht es hinauf auf die Albhochfläche mit herrlichen Ausblicken zum Schloß Lichtenstein, das auf steilem Fels in 813 m Höhe 1840/41 errichtet wurde. Weiter über die Albhochfläche - Engstingen zur Bärenhöhle. Die Bärenhöhle ist eine der Hauptsehenswürdigkeiten der Schwäbischen Alb. Im vorderen Bereich die 1834 entdeckte Karlhöhle. 1949 entdeckte der Höhlenführer Karl Benz die eigentliche Bärenhöhle mit ihren großartigen Stalaktiten und Stalagmiten, ihren imposanten Sinterbildungen und einer Vielzahl von Tierresten. Besichtigung/Kaffeepause.

Rückkehr gegen 19.00 Uhr

Fahrtpreis: 22,00 DM Erwachsene, 16,00 DM Kinder ab 12 Jahren

Eintritt Bärenhöhle 3,00 DM

Bitte im Verkehrsamt bis Dienstag 10.00 Uhr anmelden!

20.00 Uhr: Diavortrag "Borneo - Land unter dem Winde, in der Heimat des Orang-Utans"

So nannten die Seefahrer Borneo, die drittgrößte Insel der Erde. Sie ist eine der ausgedehntesten Wildnisgebiete der Welt und ihre Mystik spinnst einen goldenen Faden durch die Geschichte der zivilisierten Welt. Da die Insel den letzten großen Vereisungen unseres Erdballs entgehen konnte, wurde sie feucht-heißer Regenwald eine Brutstätte exotischen Lebens. Am Fuße des Mount Kinabalu (4200 m), die höchste Erhebung auf Nord-Borneo zwischen Himalaya und Neu-Guinea, leben in den tropischen Regenwäldern die letzten Orang-Utans.

Die Besteigung des Berges ist ein Abenteuer besonderer Art. Nirgendwo auf der Welt findet man in der Flora einen größeren Artenreichtum als hier am Mount Kinabalu. Darunter die größten fleisch-fressenden Pflanzen, die Pitchere- oder Kannenpflanze.

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl.-Geologe

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 3,00 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Donnerstag, 23.09., 13.30 Uhr:

Geführte Wanderung "Maiweg - Hiltenburg"

In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197

Rückbildungsgymnastik

- Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Ute Lipke; 6 Nachmittage

Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens.

Angesprochen sind:

Frauen, die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen

Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/oder eine Gebärmutterensenkung haben.

Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsagen) oder Operationen entbehrlich zu machen.

70252 - Kurs II ab Mittwoch, 13. Oktober, 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 36,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

20251 - "Schneeweißchen und Rosenrot", Fingerpuppenspiel

Ruth Scholl; 1 Nachmittage

Dienstag, 26. Oktober, 15.00 Uhr

Kursgebühr: DM 5,- pro Erwachsener, DM 3,- pro Kind

"Haus des Gastes", Bastelraum

40153 - "Sticken im Trend der Zeit - Sticken in der Freizeit"

Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage

Einführung in die "Schwalmer Weißstickerei", Ajourstickerei, und Hardanger Stickerei.

In locker gewebten Leinen- und Baumwollstoffen werden durchbruchartige Stickereien und verschiedene Sticharten erarbeitet - alte Volkskunst.

Ab Donnerstag, 7. Oktober, 9.00 Uhr

(14.10., 21.10., 28.10., 04.11.)



Kursgebühr: DM 45,- plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

40150 - Dekorieren einer Weidenkugel

Antonia Czeschner; 1 Abend
Donnerstag, 14. Oktober, 19.30 Uhr
Mitzubringen: Schere, Drahtzange, Heißklebepistole (wenn vorhanden)
Kursgebühr: DM 10,-, plus Materialkosten ca. DM 30,-
"Haus des Gastes", Bastelraum

40156 - Dekorative Schmetterlinge für herrliche Blumensträuße

Semiha Copuroglu; 1 Abend
Donnerstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr
Mitzubringen: Bleistift, Radiergummi, Lineal, Klebstoff, Schere
Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 16. September, um 13.30 Uhr im AV-Heim. Unser Georg zeigt Dias von der Wanderwoche im Walsertal.

Zur Tagesausfahrt am 23. September ins Tannheimer Tal die Abfahrtszeiten:

6.00 Uhr Steinigen, 6.05 Uhr Gosbach, Rad, 6.10 Uhr Ditzenbach, Unterführung, 6.15 Uhr Deggingen, Friedhof, 6.20 Uhr Deggingen, Abzw. Ave, 6.25 Uhr Reichenbach, 6.35 Uhr Geislingen.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Samstag, 18. September, zu unseren Wanderfreunden nach Nellingen. Abmarsch ist um 13.30 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Führung: Wanderfreund Josef Beer. Gäste sind herzlich willkommen.

Voranzeigen:

Einladung zur **Wanderung am Sonntag, 26. September.**

Wanderstrecke: Oppingen - Urspring - Amstetten. Wir fahren mit dem "Museumszug" von Amstetten nach Oppingen. Auch Familien mit Kindern können an dieser Wanderung teilnehmen. Führung: Wanderfreund Rainer Maier. Gäste sind herzlich willkommen.

Weinfahrt

Anmeldung zur Weinfahrt ins Bottwartal am Samstag, 23. Oktober. Der Fahrpreis beträgt DM 25,- einschließlich Abendessen in einer Besenwirtschaft. Anmeldungen nimmt entgegen: Karl Fuchs, Gosbach, Telefon 07335/6243. Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung.

Heimatabend in Göppingen

Am Samstag, 23. Oktober, findet um 19.30 Uhr in der Göppinger Stadthalle der **4. Große Heimatabend der Volksmusik** statt.

Mitwirkende: Vreni und Rudi, das schweizerische Ehepaar, die Original Kornberg-Buam, die Stubenmusi des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach zusammen mit der Plattler-Gruppe Dürnau - Boll - Gammelshausen, die Volkstanzgruppe aus Gingen, die Musikabteilung aus Bad Überkingen und das "Urvieth der Nation", der Hias, der zugleich auch durch das Programm

führt.

Eintrittskarten erhalten Sie bei: Wally Schröder, Holzheim, Telefon 07161/812238.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Unser Gesundheitstag am Samstag, 04.09.93, war ein voller Erfolg. Viele Mitglieder, Kurgäste und Einwohner unserer Gemeinde und Umgebung besuchten unsere Veranstaltung im "Haus des Gastes". Alle waren des Lobes voll über das Gebotene.

Daß dieser Gesundheitstag so erfolgreich verlief, ist ausschließlich meinen Helferinnen und Helfern, die sich mehr als nur engagierten, zu verdanken. Sie alle trugen dank ihres selbstlosen Einsatzes wesentlich zum guten Gelingen bei. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Danken möchte ich aber auch besonders Herrn Bürgermeister Ueding, sowie den Damen vom Verkehrsverein Bad Ditzenbach, ebenso Frau Rosenberger mit den Damen Brannckmann-Große und Autenrieth sowie den Firmen Mineralbrunnen AG, WELEDA, KKH Geislingen und Frau Gabi Maurer, die einen großen Anteil zum Gelingen unserer Veranstaltung trugen.

Den Damen Erhardt und Monika Wagner mit Tochter gehört jedoch ein ganz besonderer Dank. Sie spendeten mit ihrem persönlichen Einsatz den gesamten Erlös ihrer selbst hergestellten Produkte dem Verein für leukämie- und tumorkranke Kinder in Ulm, um dort wieder zur Linderung der größten Not beizutragen.

Herzlichst dankt Ihnen allen

Ihre 2. Vorsitzende Ilse Seemann

FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach

Step-Aerobic, F-Jugend und Dream-Team begeisterten bei Kleinspielfeld-Einweihung

Dem Charakter einer Freizeit-Sportanlage voll Rechnung getragen hat das Programm unseres Sportnachmittags.

Nachdem die Kinder der Grundschule am Vormittag dran waren, sollten auch die Vereinssportgruppen in Erscheinung treten. Allen voran lag es buchstäblich in den Händen der **Turner**, mit einer Volleyballdemonstration erstens das Spielfeld einzuweihen und zweitens für dieses Spiel als evtl. neue Sportgruppe zu werben.

Daß die zweite Vorführung nicht als **Mutter-und-Kind-Gruppe** zu sehen ist, sondern durchaus mit Vätern auch zurechtkommt, war der Aussage ihrer Leiterin, W. Schweizer, zu entnehmen.

Ein erster Höhepunkt war jedoch die Show unserer **Turnerfrauen** mit ihrer "Step-Aerobic"; Zugabe unter Einbeziehung des Bürgermeisters und Schulleiters hinzugerechnet. Was Suse Bundschu und Assistentin Nici Greiner innerhalb kürzester Zeit hier auf die "Steps" gestellt haben, ist schon bewundernswert. Nicht zuletzt dank unseren Gästen von den Stuttgarter Kickers kam vor allem bei den **F-Jugend-Fußballern** Stimmung auf. "Gosbach-vor-Rufe" aus den Reihen der Jugendlichen darf man hier ruhig positiv bewerten (der neue Vereinsname ist dafür einfach zu lang).

Ganz nebenbei bemerkt: Die Kickers haben zwar 1:0 gewonnen, der Sieger aber hieß der "Fußball", den beiden Betreuern Rainer Daubenschütz und Michael Stadler klänge wie Musik in den Ohren. Zum Dank gab's Würstle und Bluna/Cola, was will ein Siebenjähriger mehr.

Zwischenzeitlich hatte aber auch ein Fußballturnier für Dorfmannschaften begonnen, dessen Endspielteilnehmer - fast wie erwartet - die beiden AH-Mannschaften stellten. Davor jedoch kam der große Auftritt des "Dream-Teams" gegen die Traditionsmannschaft des **SC Geislingen**. Herrlich mit anzusehen, wie selbst unser Herr Pfarrer zum Dribbling und Bürgermeister Ueding neben MdB-Gast H. Riegert zum Torschuß ansetzte. Den Schulkindern längst kein Geheimnis mehr sind die Fußballkünste ihres Rektors A. Stang, aber auch Gemeinderat und

Präsidium des FTSV zeigten sich von ihrer besten Seite; der Szenenapplaus für Torwart Heinz Späth stellte dies besonders unter Beweis.

1:2 verloren und an Sympathie gewonnen, Fußballherz, was willst du mehr. Den Schlußpunkt dieses Sportnachmittags setzten wie erwähnt die AH-Fußballer im Endspiel, das die "Ehemaligen" aus Ditzenbach knapp mit 1:0 gewannen. Bürgermeister G. Ueding und sein Assistent H. Riegert überreichten die Pokale und alle Beteiligten - Aktive und Zuschauer - zeigten sich positiv angetan von dem "Flair", das dieser Veranstaltung vorausging. Wie sagten doch die Kleinsten? "... gell, des machet mer nägscht Johr wieder!"

Die Gesamtsportleitung

Abteilung Fußball

TASV Göppingen - FTSV II 0:2
Auf dem schwer bespielbaren Platz war der FTSV die überlegene Mannschaft, konnte aber die Chancen lange nicht verwerten. Der TASV war kämpferisch stark und durch Konter immer wieder gefährlich. Eine klare spielerische Linie war aufgrund der Platzverhältnisse nicht möglich.

So dauerte es bis zur 80. Minute, bis der FTSV durch einen herrlichen Kopfball von Jandl A. mit 1:0 in Führung ging. Kurz vor Schluß erzielte Huttner das 2:0 zum Endstand.

FTSV II - Croatia Göppingen 12:0
In einem fairen Spiel kam der FTSV zu einem nie gefährdeten 12:0-Erfolg. Die Gäste, die nur mit 8 Spielern angetreten waren, hatten während des ganzen Spiels keine einzige Torchance. Zu erwähnen ist, daß die Gäste trotz der unterlegenen Spielerzahl bis zum Schluß aufopferungsvoll kämpften und sich sehr fair verhielten.

Torschützen: 4 x Fährndrich Ch., 3 x Huttner A., Moser J., Wiedemann R., Bauer J., Mayer A. und Ramminger R.

Bad Überkingen - FTSV I 2:1
In einem ausgeglichenen Spiel war der FTSV über weite Strecken die bessere Mannschaft, verstand es aber nicht, die Überlegenheit in Tore umzusetzen. Überkingen ging schon nach 15 Minuten mit 1:0 in Führung und verteidigte diesen Vorsprung mit Geschick und Glück in die Halbzeit. Nach der Halbzeit verstärkte der FTSV den Druck und erzielte nach 1 Stunde das 1:1 durch Moll W. Beflügelt durch den Ausgleich konnten einige Chancen herausgespielt werden, die jedoch allesamt vergeblich wurden. Als nach einem Eckball Überkingen eine Viertelstunde vor Schluß das 2:1 gelang, setzte der FTSV alles auf eine Karte, konnte jedoch den verdienten Ausgleich nicht mehr erzielen.

Reserve: 3:1

Zum schwächsten Spiel der Reserve gelang Überkingen ein verdineter 3:1-Erfolg. Tor für den FTSV: Wagner W.

Vorausschau:

Am Sonntag, dem 19.09., spielt der FTSV I zu Hause gegen die zweite Mannschaft des SC Geislingen. Anspiel: 15.00 Uhr.

Am Samstag, dem 18.09., findet am Sportplatz ein Arbeitsdienst statt. Beginn: 9.00 Uhr.

Es liegt an: Flutlicht setzen und die Installation des Schuhputzbeckens.

Fußballjugend

A-Jugend: VfR Süßen - FTSV 3:3

In der ersten Halbzeit war der FTSV die klar bessere Mannschaft und ging auch verdient nach etwa 15 Minuten durch Telci Önder mit 1:0 in Führung. Nach einem Foul an Telci Önder im Strafraum verwandelte dieser den fälligen Strafstoß zum 2:0. Kurz vor der Halbzeit war es dann wiederum Telci Önder, der den 3:0-Halbzeitstand herstellte. Nach der Halbzeit ein anderes Bild, denn Süßen stürmte von nun an nur noch und durch zwei krasse Abwehrfehler verkürzte es auf 2:3. Und so kam es, wie es kommen mußte, Süßen schaffte kurz vor Ende noch das 3:3.

Vorschau: Am Samstag, dem 16.09., spielt die Mannschaft zu Hause gegen die TB Gingen. Der Anstoß erfolgt um 10.00 Uhr. Um vorne dabeizubleiben, sollte man dieses Heimspiel gewinnen und mit etwas Glück, der nötigen Einstellung und dem kämpferischen Willen sollte dies auch zu schaffen sein.

F-Jugend:

Am Freitag, 17. September, beginnt auch für die F-Jugend die neue Saison. Der FTSV spielt beim SV Aufhausen. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr, Abfahrt um 17.30 Uhr **beim Sportplatz.**

Die Trainer

Vorschau fürs kommende Wochenende:

Sonntag, 19.09.: Die **A-Jugend** spielt am Sonntag um 10.00 Uhr auf eigenem Platz gegen den TB Gingen.

Samstag, 18.09.: Die **B-Jugend** muß bei der KSG Eislingen antreten. Anspiel: 16.30 Uhr.

Die **E II** spielt bei der Spvgg Reichenbach/Täle.

Anspiel: 13.00 Uhr.

Die **E I** spielt auf eigenem Platz gegen den SC Geislingen II.

Anspiel: 13.00 Uhr.

Abteilung Tennis

Offenes Mixdoppeltturnier

Am letzten Wochenende wurde unser diesjähriges Mixdoppeltturnier durchgeführt. 27 Paare aus umliegenden Tennisclubs hatten ihre Meldung abgegeben. Durch die große Teilnahme von 27 Paaren mußte das Turnier im K.-o.-System durchgeführt werden. Nach Abschluß der verschiedenen Spielrunden kam es zu den Finalspielen.

Endspiel: Klotz/Jelinek - Schweizer/Tews 6:3, 6:2

Im Endspiel standen sich Fr. Klotz/H. Jelinek aus Heiningen/Gosbach und Schweizer/Tews aus Westerheim gegenüber. Das Endspiel stand ganz im Zeichen zweier stark spielender Herren. Schweizer/Tews konnten jedoch nur bis zum Spielstand von 2:2 das Match offen gestalten. Danach verloren sie mehr und mehr an Boden und mußten schließlich den 1. Satz mit 6:3 abgeben. Im 2. Satz lagen die Vorteile klar auf seiten von Klotz/Jelinek. Sie konnten den 2. Satz schließlich ebenfalls mit 6:2 für sich entscheiden und somit den Turniersieg erringen.

Spiel um Platz 3:

Rueß/Kistenfeger - Kowalczyk/Kowalczyk 3:6, 6:4, 5:7

Im Spiel um Platz 3 standen sich Paare aus Ditzenbach und Gosbach gegenüber. Nach 3 hart umkämpften Sätzen hatte letztendlich Kowalczyk/Kowalczyk das bessere Ende für sich und konnten das Match mit 3:6, 6:4, 5:7 für sich entscheiden.

Vor der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Abteilungsleiter Großmann für die ausgezeichnete Turnierleitung. Danach wurde von den Turnierleitern Förg/Rohrer die Ehrung durchgeführt. Sie bedankten sich bei allen Teilnehmern für das faire Verhalten. Nach Überreichen der Pokale an die 4 Erstplatzierten konnten alle Teilnehmer aus einer kleinen Tombola noch verschiedene Sachpreise mit nach Hause nehmen, die von örtlichen Firmen gespendet wurden.

Für die Spende der Sachpreise bedankt sich die Tennisabteilung bei allen Sponsoren.

b.h.

Jugendtraining der Tennisabteilung

Erhebliche Schwierigkeiten bereitete es dieses Jahr, die große Anzahl der Interessenten (34 Jugendliche) für das Wintertraining unterzubringen und niemanden auszuschließen. Da uns die Halle und Trainer Jelinek an sich nur am Mittwochnachmittag zur Verfügung stehen, an diesem Wochentag aber gleichzeitig der Schwimmunterricht der Grundschule Gosbach stattfindet, blieb uns nur die Möglichkeit, manche Kinder im 14tägigen Rhythmus trainieren zu lassen und zwar immer dann, wenn für sie kein Schwimmunterricht stattfindet. Ich bitte dafür um Verständnis. Sollte jemand mit der getroffenen Regelung nicht einverstanden sein, so kann er seine Anmeldung zum Training wieder zurückziehen. Die Einteilung der Trainingsgruppen und die Trainingstermine hängen ab 20. September am Info im Clubheim aus. Sie werden den Kindern auch beim ersten Training ausgeteilt. Bitte beachten Sie, daß einige Trainingstage auch an Ferien- und Feiertagen stattfinden.

Jugendleiter

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Am Freitag, dem 17.09.93, fällt die Jugendprobe um 19.00 Uhr und die Probe um 20.00 Uhr aus.

M.S.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Ab Mittwoch, dem 22. September, findet im Schützenhaus Gosbach ein "Erste-Hilfe-Kurs" statt. Kursdauer 5 x, mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr. Anmeldung im Schützenhaus.
Die Vorstandschaft

Am Samstag, dem 11. September, veranstaltete die Schützengesellschaft ein **Jugendschießen**, zu dem die Teilnehmer persönlich eingeladen wurden. 11 Jugendliche machten von dem Angebot Gebrauch, sich das Schützenhaus anzusehen und nach Herzenslust zu schießen. Das anschließende Wett-schießen brachte folgende Ergebnisse:

Julia Kottmann, 49 R.; 2. Marcus Richert, 45 R.; 3. Regina Baumeister, 44. R.; 4. Franziska Schweizer, 44 R.; 5. Stefanie Rödig, 43 R.; 6. Thomas Schäfer, 43 R.; 7. Mario Stehle, 42 R.; 8. Anja Schäfer, 40 R.; 9. Martin Bitter, 35 R.; 10. Matthias Scheffthaler, 32 R.; 11. Ramona Bitter, 30 R.

Die Siegerehrung fand am Sonntag im Rahmen des Tags der offenen Tür statt. Allen Gewinnern nochmals herzlichen Glückwunsch.

J. Schweizer, Jugendleiter

Kolpingsfamilie Gosbach



Die Kolpingsfamilie wünscht dem frisch vermählten Paar

Christine und Andreas Schweizer

alles Gute für seinen gemeinsamen Lebensweg.

Herbstausflug

Am Samstag, dem **09.10.1993** fahren wir um 13.30 Uhr am Rad ab, nach Heilbronn. Dort werden wir eine Führung durch einen Weinberg mit anschließender Weinprobe machen.

Am Sonntag möchten wir dann bei einem Wein- und Kelterfest in Höslinsülz ausklingen lassen.

Am Sonntag geht's dann nach Tripsdrill.

Anmeldung bei: Gabi Großmann, Wiesensteiger Str. 6

Bei Anmeldung 50,- DM Vorauskasse.



Sängerbund Gosbach

In dieser Woche ist bereits am **Donnerstag** Singstunde. **Beginn: 20.30 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung.

Der Vorsitzende

Ausflug: Südschwarzwald und Elsaß

Am 2. und 3. Oktober führt der Sängerbund seinen diesjährigen Ausflug durch. Ausflugsziele des ersten Tages sind: St. Peter, Freiburg und Breisach. Wir übernachten in Nimburg-Böttingen beim Kaiserstuhl. Am zweiten Tag erleben wir im Elsaß Hochkönigsburg, essen zu Mittag in St. Hippolyte und bummeln durch Turckheim. Den Abend lassen wir ausklingen im Nordschwarzwald in Kappelrodeck.

Noch sind im Bus ein paar Plätze frei. Interessenten - auch Nichtmitglieder - mögen sich bitte möglichst umgehend beim

ersten Vorsitzenden des Sängerbunds, Hermann Müller, melden.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Rundenwettkampf

SG Auendorf IV - SK Albershausen II 1246 - 1290 Ringe
Mit einem Start über der 1200-Ringe-Grenze hat unsere jüngste Mannschaft zusammen mit ihrem Trainer Eugen Doll mehr erreicht, als zuerst angenommen. Wenn sich jetzt das Lampenfieber noch etwas legt, können wir mit für den Anfang guten Ergebnissen rechnen.

Bester Schütze war André Kraus mit 325 Ringen, Heiko Neubrand war mit 314, Eugen Doll mit 310 und Steffen Schweizer mit 297 Ringen erfolgreich. Timo Kraus mit 270, Stefan Eckert mit 264 und Torsten Neubrand mit 261 lassen für die Zukunft nur Gutes ahnen!

Rundenwettkampf Vorderlader

Unser 1. Rundenwettkampf mit Vorderladergewehr findet voraussichtlich am Sonntag, dem 26.09.1993, in Gosbach statt.

Der Vorstand

Ortsantennengemeinschaft Auendorf

Liebe Antennenbenutzer

Die Firma Radio Holder hat nun vorläufig folgende Kanäle mit dem Satellitenprogramm belegt.

Kanal 6, RTL, Kanal 8, SAT 1, Kanal 10, Pro 7,
Sonderkanal 08 NTV, Sonderkanal 09, 3-Sat, Sonderkanal 10 DSF
Sonderkanal 11, RTL 2

Die bisherigen 6 Kanäle bleiben zunächst auf den angestammten Kanälen. Es ist vorgesehen, weitere Kanäle zu belegen - also immer wieder mal suchen, ob evtl. ein neues Programm auftaucht.

Wenn die Aktion abgeschlossen ist erfolgt eine genaue Bekanntgabe der Kanäle und Sender. Notfalls ist die Firma Holder auch dann bereit, natürlich gegen Bezahlung, die Sender in den einzelnen Fernsehern einzustellen.

Eine Bitte an alle, die die Beiträge von 1992 noch nicht bezahlt haben: Bitte überweisen Sie auf unser Konto bei der Volksbank Deggingen den fälligen Betrag.

Konto 3440 001, BLZ 610 912 00

Telefon von Radio Holder: 07335/5420

Euer Heinz Späth

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 16. September, um 20.00 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Herbstübungen, Aktionstag am 25. September

Die Zugführung

Diözesanversammlung 1993

II. Statistik

Bei der Diözesanversammlung wurde die Entwicklung des MHD

in der Diözese Rottenburg-Stuttgart seit der letzten Diözesanversammlung in Form einer Statistik aufgezeigt, die hier in Auszügen wiedergegeben werden soll.

	1991	1992
Anzahl der Mitglieder:	22827	26191
Anzahl der Ausbilder:	91	114
Teilnehmer		
an Erste-Hilfe-Kursen	4355	5480
Im Katastrophenschutz		
verpflichtete Helfer	72	120
Betreuungszüge (Kat-Schutz):	2	2
Sanitätszüge (Kat-Schutz):	4	4
Anzahl der Rettungswachen:	5	5
Rettungseinsätze:	1258	1083
Notarzteinsätze:	128	152
Krankentransporte:	1853	4003
Rückholdienst:	248	373
Gefahrenre Kilometer:	128080	304526
Einsätze im San-Dienst:	1705	1405
Dienststunden San-Dienst:	36853	28299
Auslandseinsätze:	16	15
Sanitätsgruppen:	88	94
Sanitätszüge:	25	29
Bereitschaften:	8	9
Jugendgruppen:	29	30

Stand: 31.08.1993

Kinderkleideraktion

Wie schon berichtet, wollen wir in diesem Herbst wieder eine Kinderkleideraktion veranstalten. Schwerpunkte dieser Aktion sind, der Jahreszeit entsprechend, Herbst- und Winterkleidung bis Größe 182, Kinderwagen, Autokindersitze, größeres Spielzeug (z. B. Teddys, usw.), sowie Wintersportartikel für Kinder und Jugendliche.

Die Modalitäten sind die gleichen geblieben: bei der Annahme wird eine Provision in Höhe von 10% des gewünschten Verkaufspreises erhoben.

Die Aktion findet statt: im Canisiusheim in Deggingen (Weg ist ausgeschildert), und zwar zu folgenden Terminen (bitte unbedingt einhalten):

Annahme: Freitag, 8. Oktober, 14.30 bis 19.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 9. Oktober, 8.30 bis 13.00 Uhr

Auszahlung des Erlöses/Rückgabe: Montag, 11. Oktober, 18.00 bis 20.00 Uhr.

Der Erlös der Aktion dient zur Ersatzbeschaffung unseres Sanitätsmaterials, und kommt somit der gesamten Bevölkerung indirekt wieder zugute.

Nicht abgeholte, bzw. gespendete Gegenstände werden wieder einem caritativen Zweck zugeführt.

Ihre Malteser

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE DEGGINGEN

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 21. September, um 17.15 Uhr, im MHD-Raum

Thema: Aktionstag am 25. September

Die Gruppenleitung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

Liebe Crusader!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 22. September, um 17.15 Uhr im BR im HdG.

Thema: Aktionstag am 25. September

Das Leitungsteam

Diözesanjugendversammlung

Gleichzeitig mit der Diözesanversammlung fand in Stuttgart die Vollversammlung der Jugendgruppen der Diözese statt.

Dabei mußte, u. a. auch gewählt werden.

Fast einstimmig wurde Birgit Allmendinger aus unserer Gliederung zur Diözesanjugendspreeherin gewählt.

Dazu wollen wir hiermit recht herzlich gratulieren, und ihr für ihre Arbeit alles Gute wünschen.

Der restliche Jugendvorstand kommt, mit einer Ausnahme, aus dem Kreis Göppingen, so daß man sagen kann, daß die Versammlung für uns sehr positiv war.

Interessant und informativ

Woche der Berufe in Uniform

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestraße 15, mit der Veranstaltung

Berufe in Uniform

**vom Montag, dem 13. September 1993,
bis Freitag, dem 17. September 1993,**

fort.

Täglich von 8.00 - 16.00 Uhr können sich Jugendliche mit Informationsmaterial versorgen, an Informationsständen orientieren und sich Filme über Berufe in Uniform ansehen.

Am Donnerstag, dem 16.09.1993 (8.00 - 18.00 Uhr) stehen zusätzlich die Berater des Bundesgrenzschutzes, der Bundeswehr und der Polizeidirektion persönlich zur Beantwortung von Fragen zur Berufswahl zur Verfügung. Ergänzt wird dieser Informationstag durch Sonderfahrzeuge der verschiedenen Institutionen. So wird die Bundeswehr mit ihrem Sonderfahrzeug Fuchs, der Bundesgrenzschutz mit einem Fahndungsfahrzeug und die Polizei mit einem Unfallaufnahmewagen den Interessierten die berufliche Aufgabenteilung verdeutlichen.

Schülerinnen und Schüler aus Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien, Eltern, Lehrer sowie alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

CDU-Kreisverband Göppingen

Einladung

an alle Mitglieder zur Nominierung des Kandidaten für die Bundestagswahl '94 im Wahlkreis 167 Göppingen.

Freitag, 17. September 1993, 19.00 Uhr
Ottenbach, "Turnhalle im Buchs".

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Wahlkreisversammlung
2. Wahl einer Zählkommission
3. Wahl des Bewerbers für den Wahlkreis 167 Göppingen
 - a) Vorschläge
 - b) Vorstellung des Kandidaten
 - c) Wahlgang
 - d) Bekanntgabe des Wahlergebnisses
 - e) Feststellung, daß die Nominierung des Bewerbers ordnungsgemäß erfolgt ist
4. Rede des gewählten Bewerbers
5. Wahl der Delegierten zur Landesvertreterversammlung Bundestagswahl '94 (9)
6. Wahl der Delegierten zur Bezirksvertreterversammlung Bundestagswahl '94 (26)
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

F.D.P.-Kreisverband Göppingen

Wir laden alle Mitglieder zur Nominierung des Kandidaten für die Bundestagswahl 1994 im Wahlkreis 167 Göppingen herzlich ein:

Montag, 20. September 1993, 20.00 Uhr,
Hotel Hohenstaufen, Göppingen

gez. Annerose Fischer-Bucher
Kreisvorsitzende



Volkshochschule Geislingen

Montags-Kurse im Helfenstein-Gymnasium fallen am 20. September aus

Wegen des Elternabends im Helfenstein-Gymnasium fallen die dortigen VHS-Kurse am Montag, 20. September, aus. Dieser Termin wird in Absprache mit Kursteilnehmer/innen und Kurleiter/innen nachgeholt.

Kreisbauernverband Göppingen e.V. Landw. Maschinenring Göpp./Geislingen

Am Mittwoch, dem 22. September 1993, fahren wir zum

Bayr. Zentral-Landw.-Fest (Landw. Ausstellung)

nach München.

Fahrpreis: 30,-- DM, Eintritt: 10,-- DM (verbilligt).

Anmeldung bis 17.09.1993 an:

Geschäftsführer Fr. Scheurer, Tel. 07161/79591, (privat) 41440.

Geschäftsführer E. Authaler, Tel. 07335/5937.

Abfahrt:

6.00 Uhr	Göppingen, Landwirtschaftsamt
6.05 Uhr	Eislingen, "Wasenhof"
6.10 Uhr	Süßen, "Bäumle"
6.15 Uhr	Gingen "Reichsadler"
6.20 Uhr	Kuchen "Löwen"
6.25 Uhr	Geislingen, Rheintalstraße, Höhe "Rad"
6.30 Uhr	Amstetten, Bushaltestelle Ortseingang

gez.

Fritz Aichele, Vorst.

Martin Schabel

Vorst.

Junge Stimmen, die nur begeistern können

Mit einem hochkarätigen Programm werden die **Wiener Sängerknaben am Samstag, dem 25.09.1993**, um 19.30 Uhr, erwartet. Der erfolgreichste Knabenchor der internationalen Musikwelt gastiert zum fünften Mal in Wiesensteig und wird im Residenzschloß der Stadt zu hören sein.

Schon 1498 gründete Kaiser Maximilian I. die ehemaligen k.k. Hofsängerknaben. Mit dem Zerfall des Kaiserreiches Anfang des 20. Jahrhunderts waren sie zwar für 6 Jahre gezwungen, zu pausieren, erwachten aber 1924 wieder zu neuem Leben. Zu dieser Zeit konnten die Sängerknaben den Geistlichen Joseph Schnitt als Neugründer gewinnen. Dieser war bis 1955 Rektor der Wiener Hofburgkapelle. Fortan waren die Wiener Sängerknaben überall als "Singende Botschafter Österreichs" bekannt. Die Chorknaben werden schon in frühester Kindheit in modernen Lehrinstituten an die Musik herangeführt. Dabei bestehen sie im Alter von 5 bis 6 Jahren einen Eignungstest und beginnen nach einer weiteren Prüfung im Alter von 8 Jahren in einem Internat die professionelle Ausbildung zum Sänger. Aus dieser Ausbildung gehen noch heute hervorragende Musiker, Dirigenten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens hervor. Immer wieder wird der Chor von weltbekannten Dirigenten, wie Claudio Abbado, Carlos Kleiber, Lorin Maazel, Georg Solti, Horst Stein oder Ricardo Muti u.a. engagiert.

Noch heute erblüht der österreichische Chor unter der künstlerischen Leitung von Peter Marschik und der Direktion von Dr. Walter Tautschnig jr. und begeistert tausende von Zuhörern. Daß er so erfolgreich und populär ist, verdankt er nicht zuletzt den Konzertreisen, die sie in die USA, nach Kanada, Japan, England, Südamerika, Schweden, Dänemark, Frankreich, der Schweiz, den Benelux-Ländern, nach Fernost, Neuseeland und nach Australien führte, und die einmal pro Schuljahr unternommen werden.

Auch dieses Mal ist ein anspruchsvolles Repertoire mit Motetten, Kantaten, Werken der frühen Renaissance, dem Barock, der Klassik, der Romantik und der gemäßigten Moderne und vielem mehr geboten. Sogar eine kleine komödiantische Einlage haben die Sängerknaben für Sie einstudiert. Das Publikum

darf sich also schon jetzt auf einen Ohrenschmaus von höchster Qualität freuen.

Karten gibt es drei Wochen vor der Veranstaltung beim Rathaus Wiesensteig, freitags und samstags beim Schreibwarengeschäft Zimmermann.

Ein herzliches "Grüß Gott" beim 148. Cannstatter Volksfest

Vom 25. September, 11.00 Uhr, bis 10. Oktober 1993, 23.00 Uhr, fahren die, die sich fahren lassen, wieder besser.

Dies gilt nicht nur bei den über 60 attraktiven Fahrgeschäften, sondern auch für den Weg zum Wasen mit der Volksfest-Sonderlinie, die Sie direkt auf den Festplatz bringt.

Da gibt es Besucher, die an der König-Karls-Brücke aussteigen, um mit dem Krämermarkt beginnend an insgesamt 6 km Volksfest "vom Besten" teilzuhaben, oder solche, die sich direkt bis zum Wasenbahnhof vor die gewaltigen Brauereizelte fahren lassen, um dort in die einmalige Cannstatter Volksfestatmosphäre einzutauchen.

An dieser Stelle wird traditionsgemäß das Volksfest um 11.00 Uhr vor der Fruchtsäule in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste durch Herrn Oberbürgermeister Manfred Rommel eröffnet. Seine launige Eröffnungsansprache ist der Mittelpunkt des Eröffnungsprogramms, das in diesem Jahr durch Musik- und Folkloregruppen aus unserem Land bestritten wird. Mit dem obligatorischen Anstich des ersten Bierfasses durch den Oberbürgermeister und den anschließenden Böllerschüssen gilt das Cannstatter Volksfest als eröffnet. Am Tag der Deutschen Einheit, am 03. Oktober, findet bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Wasen ein Riesenfeuerwerk statt.

Informationen und Hilfe erhalten Sie im Verwaltungsgebäude des Marktamtes, wo das Veranstaltungsbüro/Wasenbüro mit Fundsachenstelle, Kindersammelstelle des Jugendamtes, Heimweghilfe und DRK untergebracht sind. Daneben befindet sich die Wasenwache der Polizei.

Weiterhin die alte Tradition - der Sonderstempel zum Cannstatter Volksfest. Auch ohne Sonderpostamt - dafür gibt es das in wenigen Gehminuten erreichbare Postamt 50 in Stuttgart-Bad Cannstatt - werden die Philatelisten ihre Wasenpost mit Sonderstempel versehen bekommen. Hierzu sind auf dem Festgelände mehrere Briefkästen - teilweise mit Briefmarkenautomat - aufgestellt. Die dort eingeworfene Post wird mit Sonderstempel versehen.

Öffnungszeiten:

Werktags beginnt das Volksfest mit Gastronomiebetrieben, Verkaufsgeschäften, Kindergeschäften und dem Krämermarkt um 11.00 Uhr, bis 13.00 Uhr öffnen dann auch alle Fahrgeschäfte. An den Wochenenden beginnt das gesamte Volksfest um 11.00 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist täglich auf 23.00 Uhr festgesetzt. Vor Sonn- und Feiertagen ist das Volksfest bis 24.00 Uhr geöffnet.

Platzreservierungen in den Bierzelten:

Gebrüder Atz, Festzelt Schwabenbräu	(0711) 567061
Familie Greiner, Festzelt Dinkelacker	(0711) 244951
W. Weitmann, Festzelt Stuttgarter Hofbräu	(0711) 296929
Festzelt Betz	(0711) 466886
Festzelt Göcklesmaier	(0711) 472410
Festwirte Trautwein, Plochinger Waldhornbräu	(0711) 371356
Festzelt Wasenwirt	(0711) 802138
Weinzelt Zaiß	(0711) 563827
Weinzelt Stamer	(0711) 567601

DAK Jeans-Kalender

Tips und Termine stets griffbereit

Ab sofort ist der Jeans-Kalender 1993/94 der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) erhältlich.

Auf 183 Seiten bietet der Kalender neben den üblichen Standards wie Terminplaner, Telefonregister etc. eine Fülle von Tips, Anregungen, Adressen und Informationen speziell für Jugendliche.

Behandelte Themen sind beispielsweise richtige Zahnpflege,

AIDS und die Verhütung, richtige Ernährung, Vorsicht vor zuviel UV-Strahlen, richtige Bewerbung und sinnvolle Ausbildung, Sucht und Prophylaxe, Medikamente und vieles mehr. Besonders nützlich auch für Computerbesitzer: der Anhang mit mathematischen und physikalischen Formeln und den Reisetips.

Den Jeans-Kalender gibt's gratis bei der Geschäftsstelle, Stuttgarter Str. 90, in Geislingen.

Justus Frantz in Bad Überkingen

Die Kurverwaltung Bad Überkingen präsentiert den weltberühmten Pianisten Justus Frantz mit dem Programm: Franz Schubert, Sinfonie Nr. 5, B-Dur, D 485 und das Klavierkonzert Nr. 4, G-Dur, op. 58 von Ludwig van Beethoven. Mit dem Kammerorchester aus Minsk unter der Leitung von Wilhelm Keitel konnte wieder ein vielbeachtetes Orchester verpflichtet werden.

Die Veranstaltung erleben können Sie am Samstag, dem 16. Oktober 1993 um 20.00 Uhr in der Aulahalle Bad Überkingen. Vorverkauf und Auskünfte gibt die Kurverwaltung Bad Überkingen, Gartenstr. 1, 73337 Bad Überkingen, Tel. 07331/200910, Fax 07331-200939.

Seniorenfreizeit in Thiersee/Tirol

Der AWO Kreisverband Göppingen e.V. führt im Rahmen seiner Seniorenerholungen vom 3. bis 17. Oktober 1993 eine 14tägige Freizeit in Thiersee in Tirol durch. Bei dieser Fahrt gibt es noch freie Plätze. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Arbeiterwohlfahrt KV Göppingen e.V., Rosenstr. 20, 73033 Göppingen, Tel. (07161) 75002.

2 1/2-Zimmer-ETW,

60 m², Bauj. 1972, in Mehrfamilienhaus, sofort beziehbar, in Heiningen, zu verkaufen, VS: DM 175.000,-
Angebote unter Chiffre-Nr. 732 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen



MODENSCHAU

für SIE und IHN

Am Freitag, dem 24. September 1993

präsentieren wir im Gemeindehaus Gammelshausen aktuelle Mode für kommende Saison.

Beginn: 20.00 Uhr

Einlaß: 19.00 Uhr

Eintritt: 10.- DM

Eintrittskarten im Vorverkauf bei:
Outfit Mode, Gammelshausen;
Friseur Hummel, Gammelshausen;
Irene und Petra Hummel.

Die Veranstaltung ist bewirtschaftet.

Bitte um Beachtung !

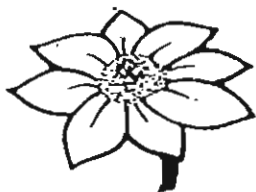
Ihre Berichte für das Mitteilungsblatt müssen beim Rathaus abgegeben werden, nicht beim Verlag.

Junghennen bis legerelf, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Dienstag, 21. September 1993

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14



BLUMEN KNEER

Deggingen

Diese Woche

Alpenveilchen- Angebot

zum Sonderpreis

Die Bierspezialität



Das naturreine Bier – durch den hohen Hefegehalt reich an Vitaminen und Spurenelementen, bekömmlich und frisch

NEU in der **1-Liter-Bügelflasche**

im rustikalen Holzkasten.

Brauerei-Getränkemarkt

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-12 und 15-18 Uhr
Sa. 8-14 Uhr, Di. nachm. geschl.

LAMBRAU HILSENBECK · GRUIBINGEN
Telefon: (07335) 5325

Zentralheizungsanlagen
nach modernster Technologie

- Öl- und Gasfeuerung -
- Planung und Projektierung -
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst -

Sanitäre Installationen

- komplette Wohnbadeausstattungen -
- Wasserenthärtungsanlagen und
- Aufbereitungsanlagen -

Flaschnerarbeiten

- Kaminverkleidungen - Kaminhüte -
- Kupferverkleidungen jeglicher Art -
- Kundendienste für alle obenge-
- nannten Gewerke -

herrlinger

HEIZUNG-SANITÄR, 73105 Dürnau
Zeppelinstraße 18 (Industriegebiet)
Telefon: /07164) 25 28



Brauerei
Getränkemarkt

Lammbrauerei Gruibingen

EINLADUNG

Wir würden uns freuen, sie am
Samstag, dem 18.9.1993, zur



WEINPROBE

der Weingärtnergenossenschaft Eberstadt ein un-
serem Getränkemarkt von 9.00 bis 14.00 Uhr be-
grüßen zu können.

Ihr Fam. Hilsenbeck

Suche rüstigen Rentner

für Gartenarbeit

Telefon: 07334 / 8297 ab 17.00 Uhr

KORKPARKETT ab **DM 15,90 / m²**

Super-Angebot: Weiße Korksorten

ab **DM 29,- / m²**

Wir führen auch auf Teppichböden schwimmend
verlegbare Systeme ab **DM 49,90 / m²**

SCHÖNER WOHNEN
KORKFACHGESCHÄFTE

Umgelter Straße 14
73054 Eislöngen
Tel. (0 71 61) 81 65 66

Nürtingen

Eislöngen

Waiblingen

Miete ade! Retten Sie beim
Kauf einer älteren Immobilie
jetzt noch viele Tausender!

LBS
Bankratkassen der Sparkassen

Risikieren Sie keine Finanzierungslücke. Ab '94 wird die § 10e-Förderung reduziert.

SETZT HANDELN:

Sonderberatung in allen LBS-Beratungsstellen und Sparkassen.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause. LBS und Sparkasse Unternehmen der Finanzgruppe.

Werbeberatung
Entwurf · Gestaltung

Werbephotografie
Studio- u. Außenaufnahmen

Satz
Texterfassung · Tabellen · Formulare

Vier- und Ein-Farb - Reproduktionen
In vollendeter Qualität
Mode · Kosmetik · Technik · Kunst
Digitale Text- und Bildintegration
unsere Arbeitsmuster überzeugen

DTP-Service
Übernahme Ihrer Daten (Mac oder Dos)
enorme Kostenersparnis für Sie!
Filmausbelichtungen
Bildeinbindung in Corel-Daten!

Digitalproof
Computerdaten ohne Film in Farbe
ausdrucken (Fotoqualität)
A3, 4 fbg., DM 70.- + MwSt
Anwendungsbereiche:
Farbvorlage für Druckereien,
Kleinstauflagen, Schaufensterplakate,
Speisekarten mit Bildern, Einzelmuster,
Vertretermuster, Tagungsausstattungen,
Präsentationen, und...und...und...

IWR
Druckerei & Werbetechnik

das freundliche Team

Schnell
Gut
Preiswert

IWR grafische Dienstleistungen
Tilman Ehrcke
Tannenstraße 66
73037 GP-Ursenwang
Tel. 07161 / 874 37
Fax 07161 / 898 34

Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrtes Mitglied!

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer 124. General-
versammlung am

**Freitag, dem 24. September 1993, um
19.30 Uhr, im Canisiusheim Deggingen**

Ab 19.00 Uhr reichen wir einen Imbiß.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr
1992 und Vorlage des Jahresabschlusses 1992
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Bekanntgabe des Prüfungsberichts des Würt-
tembergischen Genossenschaftsverbandes
Raiffeisen/Schulze-Delitzsch e.V. Stuttgart
5. Beschlußfassung
 - a) Genehmigung des Jahresabschlusses 1992
 - b) Verwendung des Reingewinns
 - c) Entlastung von Vorstand
 - d) Entlastung von Aufsichtsrat
6. Wahlen zum Aufsichtsrat
7. Änderung der Satzung § 3, Abs. 1b, § 4 d, § 8
und § 46 Bekanntmachung
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anschließend gibt der schwäbische Liedermacher
Harald Immig zusammen mit **Claudia Pohl** ein
Konzert.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre



Volksbank Deggingen

· Ihre Bank im Tälle ·

Ein Bus steht kostenlos zur Verfügung.

Gruibingen	18.15 Uhr „Lamm“
Mühlhausen	18.20 Uhr „Hirsch“
Wiesensteig	18.30 Uhr Rathaus
Drackenstein	18.40 Uhr Rathaus
Gosbach	18.50 Uhr gegenüber „Rad“
Auendorf	19.00 Uhr „Hirsch“
Bad Ditzgenbach	19.05 Uhr Haltestelle „Steinigen“ und B 466
Rückfahrt gegen	23.00 Uhr

METZGERE
Kurringer



**Schweine-
Schnitzel**
nur aus der Keule
geschnitten 100g

1.28

Frische
Fleischwurst
im Ring, für heiß
und kalt, 100 g

1.18

Rosa gegartes
Nackenkassler
o.B. - für die kalte
Platte - 100 g

1.58

Schnittkäse
Edamer
30% Fett i.Tr., 100 g

-.99

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Täglich Fernseh-Kundendienst



Fernsehdienst **SCHERNTHANNER**
73326 Deggingen, Fischergasse Tel. 5404

Kleiß



Dachdeckermeister

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassadenverkleidung**

89150 Laichingen 1 · Beim Käppele 13 · Tel. 07333 / 63 71 · Fax 62 71

Strickwaren ab Fabrik

modisch aktuelle Herbstmode

Damen: *Jacken ohne Arm
Kombimode* Pullover, Westen, Röcke

Herren: Pullover und Westen

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr, Donnerstag 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr, Samstage kein Verkauf



Anton Fischer
Westerhelm, Aufsee 27
Telefon 07333 / 6008